

**Zeitschrift:** Profil : sozialdemokratische Zeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur  
**Band:** 56 (1977)  
**Heft:** 12

**Artikel:** Petition des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-339391>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 09.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Ausbildungszeit zur Erreichung eines bestimmten Ausbildungsstandes ohne motivationshemmende Überforderung. Bei diesen Jugendlichen sollte auch der allgemeinbildende Unterricht besonders gepflegt werden, allerdings in einer ihrer Begabungsstruktur angepassten Form.

Auch bezüglich des Berufsschulunterrichts eröffnet der Entwurf neue Möglichkeiten. Es wird weitgehend von der Interessenlage und dem Engagement der Lehrer und der Berufsschulpflegen abhängig sein, ob sie genutzt werden!

---

## **Petition des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes**

### **Berufsbildung muss mehr sein als Ausbildung zum «Job»**

Die überwiegende Mehrheit aller Schulentlassenen tritt in unserem Lande eine Berufslehre an. Die Unterzeichner dieser Petition sind überzeugt, dass junge Menschen nicht nur auf die berufliche Laufbahn vorzubereiten sind, sondern auf das Leben, auf ihre Stellung in der Gesellschaft als Staatsbürger, Erzieher und Konsument.

Die Unterzeichner dieser Petition fordern von den Mitgliedern der Bundesversammlung und des Bundesrates, dass die kommende Revision des Berufsbildungsgesetzes wirkliche und optimale Fortschritte bringt. Das neue Gesetz muss gewährleisten, dass

- eine umfassende Grundbildung im Zentrum der Bemühungen steht;
- die ständige Weiterbildung aller Arbeitnehmer gefördert und erleichtert wird;
- der Bund eine Stelle schafft, die auf wissenschaftlicher Ebene kurz-, mittel- und langfristige Berufsbildungsforschung betreibt;
- die Aus- und Weiterbildung für alle Lehrkräfte von Berufsschulen und Lehrbetrieben obligatorisch wird;
- anstelle der Berufsmittelschule (BMS) allen Lehrlingen Wahlpflichtfächer angeboten werden;
- für den Besuch der beruflichen, allgemeinbildenden und sportlichen Fächer sowie für die Aufgaben jedem Lehrling wöchentlich zwei Tage zur Verfügung stehen;
- die Lehrlinge zusammen mit den Gewerkschaften auf allen Ebenen der Berufsbildung mitbestimmen können.